

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und wenden Sie sich bei auftretenden Fragen an den behandelnden Arzt oder an Ihr Fachgeschäft bzw. an unseren Kunden-Service Tel. 0800 0 01 05 30 oder info@bauerfeind.com.

### Anwendungsbereiche

Die vorliegende Einlage ist für die konservative Versorgung von orthopädischen Fuß-, Knie- und zum Teil für Hüft- und Rückenbeschwerden geeignet.

Orthopädische Einlagen werden bei Fußbeschwerden und Fußformveränderungen, wie z. B. bei Senkfüßen, Spreizfüßen, Knickfüßen, leichten Hohlfüßen bzw. die Kombinationen aus den vorab genannten, eingesetzt. Die exakte Diagnosestellung obliegt dem behandelnden Arzt.

Einlagen sind neben der Therapie von Fußbeschwerden auch zur Prophylaxe von Überlastungen des gesamten Haltungs- und Bewegungsapparates (Knie-, Hüft- und Rückenbereich) einsetzbar.

### Anwendungsrisiken

⚠ Reicht das zur Verfügung stehende Innenvolumen des Schuhwerks nicht für den Fuß und die gewählte Einlage aus oder werden die Einlagen in Schuhen in inkorrektcr Länge und Weite (bzw. mit fehlender seitlicher Führung bei offenen Schuhtypen) getragen, sind Passformprobleme (Enge- und Druckgefühl, Reibung) nicht auszuschließen.

Stehen die Füße auf Einlagenkanten, kann es zur Blasen- oder Hornhautbildung an den Fußsohlen kommen. Gleiches ist zu erwarten, wenn Bezüge, Polstermaterial oder Einlagenkerne infolge von mechanischer Überlastung löchrig oder faltig werden bzw. brechen. Derartig beschädigte Einlagen dürfen nicht mehr getragen werden!

Falten in Strümpfen oder Strumpfhosen sind vor dem Einsteigen in die Schuhe glattzuziehen, da sie Blasen und Druckstellen verursachen können.

Nehmen Ihre Beschwerden zu, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren behandelnden Arzt oder Ihren Fachhändler.

Die Einlage darf bei Vorliegen eines diabetischen Fußsyndroms oder rheumatischen Fußdeformatiönen nicht verwendet werden.

### Anwendungshinweise

Die ErgoPad work für Sicherheitsschuhe muss von qualifiziertem Fachpersonal an die Füße und / oder Schuhe angepasst werden.

Bei der Größenauswahl von Einlagen dienen die Packungshinweise lediglich zur Orientierung. Wie korrekt passende Schuhe, müssen Einlagen ggü. dem stehenden, belasteten Fuß mindestens 1,0cm länger sein **1**

Die Schuhe müssen ein ausreichendes Innenvolumen sowohl für den Fuß, als auch für die gewählte Einlage gewährleisten (ausreichende Schuhlänge / -weite, herausnehmbare, ausreichend dicke Polstersohle, ausreichende seitliche Führung der Einlagen bei offenen Schuhtypen). Eine unkomfortable, den Fuß einengende Passform ist unbedingt zu vermeiden **2**.

Vor- (a1), Mittel- (a2) und Rückfuß (a3) müssen von der Einlage ausreichend flächig unterbaut werden und dürfen nicht auf einer Kante stehen **3**

Einlagen sind immer paarig zu tragen! Ausnahmen müssen durch den behandelnden Arzt festgelegt werden.

Eine für den Einlagenträger verständliche, eindeutige Identifizierung der linken und rechten Einlage ist zu gewährleisten.

Die Einlagen nicht Temperaturen über 60 °C aussetzen (z. B. Heizung, Fön, direkte Sonneneinstrahlung).

Materialien, die für die Einlagen verwendet werden, unterliegen der Alterung und können sich in ihren Eigenschaften verändern.

### Lagerbedingungen

Die Produkte dürfen keinem direkten UV-Licht ausgesetzt werden und müssen im Temperaturbereich zwischen 10 °C und 25 °C und ohne mechanische Beeinflussung gelagert werden. Eine regelmäßige Kontrolle der gelagerten Einlagen sowie der Lagerbedingungen wird vom Hersteller empfohlen.

### Reinigungshinweise

Einlagen müssen täglich aus den Schuhen genommen werden, damit Feuchtigkeit abtönen kann.

Alle dem Fuß zugewandten Oberflächenmaterialien sind bei Bedarf mit milder Waschlotion und Schwamm oder Tuch abwischbar. Nach der Reinigung sind die Seifenreste gründlich mit Wasser zu entfernen. Die Einlagen sind nicht waschmaschinentauglich.

Zum Trocknen keine externen Wärmequellen (Heizung, Fön, direktes Sonnenlicht) benutzen, sondern an der Luft abtrocknen lassen.

Milde, für die menschliche Haut geeignete, Desinfektionsmittel können sparsam dosiert eingesetzt (aufgesprüht) werden. Verfarbungen von Bezugsmaterialien sind dabei nicht auszuschließen.

### Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte

Die Einlage muss mit bestmüpftem Fuß in geeignetem Schuhwerk getragen werden, welches ausreichend Innenvolumen für den Fuß und für die gewählte Einlage bietet.

### Hinweise zum Wiedereinsatz

Das Produkt ist zur Versorgung für einzelne Patienten / Einlagenträger vorgesehen und darf nicht durch andere Personen wieder- bzw. weiterverwendet werden. Bei unsachgemäßer Anwendung schließt der Hersteller eine Produkthaftung aus.

Einlagen werden durch verschiedene mechanische Kräfte (Körpergewicht, Zug, Druck, Torsion, Reibung) beeinflusst und haben daher eine belastungsabhängige Lebensdauer. Zusätzlich haben Temperaturen, Strumpfmaterialien, die Eigenschaften der Einlagenmaterialien, Schuhwerk und Umwelteinflüsse (z.B. Schweißabsonderung) ihren Anteil an einer begrenzten Funktionsdauer.

Nach spätestens sechs Monaten Tragezeit empfiehlt der Hersteller eine Überprüfung der orthopädischen Funktionen der Einlagen durch qualifiziertes Fachpersonal.

### Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. Soweit relevant, gelten länderspezifische Gewährleistungsregeln zwischen Händler und Erwerber. Wird ein Gewährleistungsfall vermutet, wenden Sie sich bitte zunächst direkt an denjenigen, von dem Sie das Produkt bezogen haben.

Bitte nehmen Sie am Produkt selbstständig keine Veränderungen vor. Dies gilt insbesondere für vom Fachpersonal vorgenommene individuelle Anpassungen. Befolgen Sie bitte unsere Gebrauchs- und Pflegehinweise. Diese basieren auf unseren langjährigen Erfahrungen und stellen die Funktionen unserer medizinisch wirksamen Produkte für lange Zeit sicher. Denn nur optimal funktionierende Hilfsmittel unterstützen Sie. Außerdem kann die Nichtbeachtung der Hinweise die Gewährleistung einschränken.

### Meldepflicht

Aufgrund regionaler gesetzlicher Vorschriften sind Sie verpflichtet, jeden schwerwiegenden Vorfall bei Anwendung eines Medizinproduktes sowohl dem Hersteller als auch dem BfArM (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte) unverzüglich zu melden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

### Entsorgung

Sie können das Produkt entsprechend den nationalen gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

### Verarbeitungshinweise für das Anpassen der ErgoPad work für Sicherheitsschuhe nach DIN EN ISO 20345 und DIN EN 61340-5-1

Für die weitere Bearbeitung bzw. Verklebung sind folgende Materialien zu verwenden:

<b>Pryx® antistatisch</b>	<b>Renol =AL= (antistatisch)</b>
Bezug über: Fritz Minke GmbH & Co KG Cecilienstraße 31 D-47051 Duisburg Tel +49 (0) 203 28101-0 Fax +49 (0) 203 28101-70 E-Mail gminke@minke.de	Art.-Nr. 24002601 (640g) Bezug über: Ortho Planet Leder Brinkmann GmbH Eduard-Pestel-Str. 3 D-49080 Osnabrück Tel +49 (0) 541 95933-0 Fax +49 (0) 541 95933-33 E-Mail info@leder-brinkmann.de

### Aufbau- und Bearbeitungsvorschriften

Die Einlage darf nur gemäß dem nachfolgend beschriebenen Verfahren mit definiertem Produktaufbau und Änderungsangaben bearbeitet werden.

Die Einlage ist nicht für den Einsatz bei Temperaturen über 60 °C sowie den direkten Kontakt mit Säuren und Laugen geeignet. In diesem Fall übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Durch die spezielle Materialkombination der Einlagen ist die Möglichkeit gegeben, den Aufbau individuell zu modifizieren. Funktionszonen können aufgebaut oder reduziert werden. Zur patienten-individuellen Anpassung des Einlagensystems empfehlen wir die Befundung und Kontrolle mit Hilfe der MediLogic®-Fußdruckmesstechnik.

Ausschließlich folgende Umbauten sind zulässig – bei Einhaltung der DIN EN ISO 20345 und der DIN EN 61340-5-1:

### ErgoPad work für Sicherheitsschuhe

Aufbau von:

- Verkürzungsausgleich
- Pronationskeil
- Supinationskeil

Materialreduktion im:

- Zehengrundgelenkbereich
- Mittelfußbereich

### A) Materialreduktion

Der Einlagenrohling erfüllt sowohl die Anforderungen an den Durchgangswiderstand im antistatischen als auch im ESD-Bereich, wenn die Einlagen fachgerecht beschliffen werden.

Durch fachgerechtes Beschleifen der Einlagenbreite und -länge muss gewährleistet werden, dass eine möglichst große und plane Kontakfläche zur Brandsohle des Schuhs existiert.

**Es ist zwingend notwendig, die Materialstärke des vorderen Kernbereichs **3** auf ca. 1 mm zu reduzieren, sowie den Schuhgelenkbereich **4** konisch an die Schuhbrandsohlenkontur anzupassen, um die optimale Funktionalität der Einlage sicherzustellen.**

In folgenden Bereichen kann die Materialstärke des Kerns ErgoPad work für Sicherheitsschuhe zusätzlich zu den oben gemachten Angaben reduziert werden:

**A) Quergewölbe:** Die Pelottenwirkung kann durch Materialreduktion oder durch thermisches Verformen verringert werden.

**A) Längsgewölbe:** Die Stabilisatoren sind bis auf 0 mm reduzierbar.

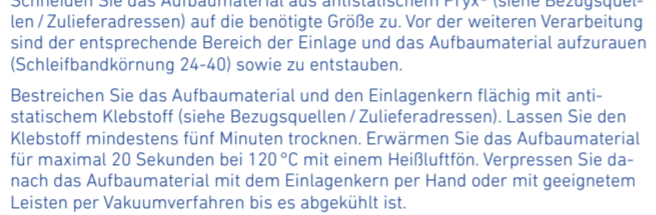
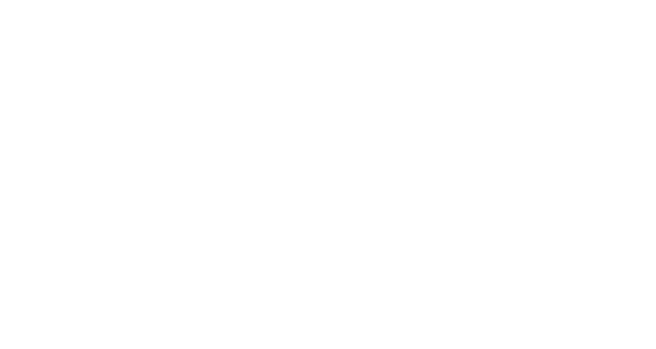
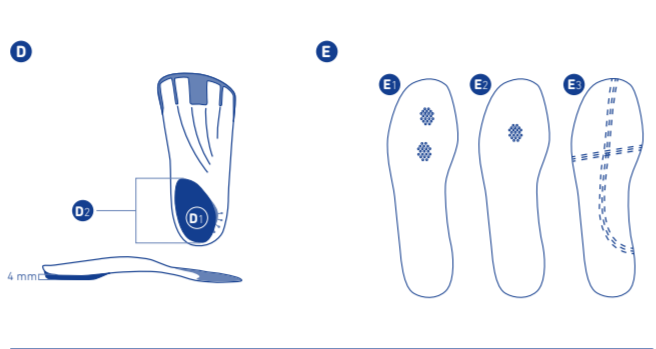
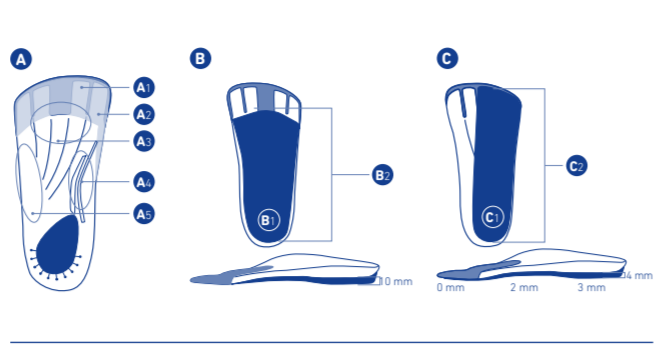
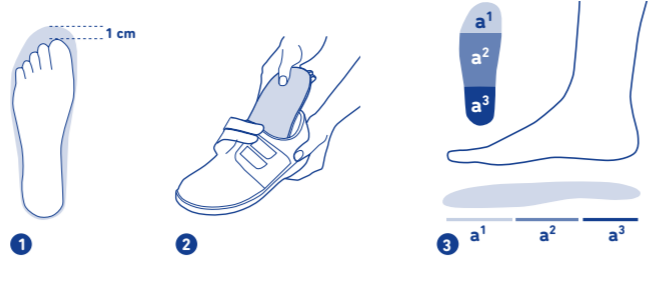
**A) Lateraler Einlagenbereich:** Ein Durchschleifen auf die schwarze TPE-Schicht ist zu vermeiden.

### B) Verkürzungsausgleich

Zur Versorgung einer funktionellen oder anatomischen Beinlängendifferenz ist ein Verkürzungsausgleich im Fersenbereich **5** von maximal 10 mm zulässig. Der Verkürzungsausgleich sollte im Bereich der Längsgewölbestütze keilförmig auslaufen und muss proximal der Zehengrundgelenke I – V **6** abgeschlossen sein.

Schneiden Sie das antistatische Aufbaumaterial Pryx® (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen) auf die benötigte Größe zu. Vor der weiteren Verarbeitung sind der entsprechende Bereich der Einlage und das Aufbaumaterial aufzurauen (Schleifbandkörnung 24-40) sowie zu entstauben. Reduzieren Sie die Stabilisatoren des Längsgewölbes der ErgoPad work für Sicherheitsschuhe am Einlagenkern auf 0 mm.

Bestreichen Sie das Aufbaumaterial und den Einlagenkern flächig mit antistatischem Klebstoff (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen). Lassen Sie den Klebstoff mindestens fünf Minuten trocknen. Erwärmen Sie das Aufbaumaterial für maximal 20 Sekunden bei 120 °C mit einem Heißluftfön. Verpressen Sie danach das Aufbaumaterial mit dem Einlagenkern per Hand oder mit geeignetem Leisten per Vakuumverfahren bis es abgekühlt ist.



### C) Pronationskeil

Für die Modifizierung der Einlage mit einem Pronationskeil bzw. einer Außenränderhöhung ist eine maximale Höhe von 4 mm im Fersenbereich **7** einzuhalten. Der Pronationskeil verläuft vom lateralen Fersenbereich bis maximal zu dem Zehengrundgelenken III – V **8**. Nach medial läuft der Pronationskeil gleichmäßig auf 0 mm aus.

Schneiden Sie das Aufbaumaterial aus antistatischem Pryx® (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen) auf die benötigte Größe zu. Vor der weiteren Verarbeitung sind der entsprechende Bereich der Einlage und das Aufbaumaterial aufzurauen (Schleifbandkörnung 24-40) sowie zu entstauben.

Bestreichen Sie das Aufbaumaterial und den Einlagenkern flächig mit antistatischem Klebstoff (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen). Lassen Sie den Klebstoff mindestens fünf Minuten trocknen. Erwärmen Sie das Aufbaumaterial für maximal 20 Sekunden bei 120 °C mit einem Heißluftfön. Verpressen Sie danach das Aufbaumaterial mit dem Einlagenkern per Hand oder mit geeignetem Leisten per Vakuumverfahren bis es abgekühlt ist.

### D) Supinationskeil

Für die Modifizierung der Einlage mit einem Supinationskeil ist eine maximale Höhe von 4 mm im Fersen- / Längsgewölbebereich **9** einzuhalten. Der Supinationskeil befindet sich im medialen Fersenbereich. Nach lateral läuft der Supinationskeil auf 0 mm aus **10**.

Schneiden Sie das Aufbaumaterial aus antistatischem Pryx® (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen) auf die benötigte Größe zu. Vor der weiteren Verarbeitung sind der entsprechende Bereich der Einlage und das entsprechende Aufbaumaterial aufzurauen (Schleifbandkörnung 24-40) sowie zu entstauben. Reduzieren Sie die Stabilisatoren der ErgoPad work für Sicherheitsschuhe im hinteren Drittel auf 0 mm.

Bestreichen Sie das Aufbaumaterial Pryx® und den Einlagenkern flächig mit antistatischem Klebstoff (siehe Bezugsquellen / Zulieferadressen). Lassen Sie den Klebstoff mindestens fünf Minuten trocknen. Erwärmen Sie das entsprechende Aufbaumaterial für maximal 20 Sekunden bei 120 °C mit einem Heißluftfön. Verpressen Sie danach das Aufbaumaterial mit dem Einlagenkern per Hand oder mit geeignetem Leisten per Vakuumverfahren bis es abgekühlt ist.

### E) Leitfähigkeit (ESD und Antistatik)

Um die Anforderungen der DIN EN ISO 20345 und der DIN EN 61340-5-1 zur Antistatik- und ESD-Leitfähigkeit zu erfüllen, muss der optimale Kontakt zwischen der leitfähigen Deckschicht und / oder der leitfähigen, schwarzen Weichkomponente des Kerns sowie den in den Sicherheitsschuhen vorgegebenen Ableitpunkten auf der Schuhbrandsohle sichergestellt werden.

**ESD **3** und Antistatik **3****  
**Überprüfung der ESD-Leitfähigkeit**  
Zur Beurteilung der ESD-Leitfähigkeit nach Bearbeitung des Einlagensystems empfehlen wir das Prüfgerät »PGT 120« der Fa. Eltex.

Bezug über Adresse: Eltex-Elektrostatik-Gesellschaft mbH Blauenstraße 67-69, D-79576 Weil am Rhein Tel +49 (0) 7621 7905-422 Fax +49 (0) 7621 7905-320 E-mail info@eltex.com Internet: www.eltex.com PLZ/Vertriebspartnersuche: https://www.eltex.de/kontakt/vertretungen-weltweit

### Materialzusammensetzung:

**Kern:** Thermoplastisches Elastomer (TPE), Polyurethan (PUR)  
**Deckschicht:** Polyethylen (PE), Ethylenvinylacetat (EVA)  
**Bezug:** Polyester (PES), Polyamid (PA) mit Silber umspinnen

Stand der Information: 2021-07

<sup>1</sup>Fachpersonal ist jede Person, die nach den für sie geltenden staatlichen Regelungen zur Anpassung und Einweisung in den Gebrauch von orthopädischen Einlagen befugt ist.

en english

## Dear Customer,

Please read through these instructions for use carefully and if you have any questions contact your physician, medical retailer or our Customer Service department (info@bauerfeind.com).

### Uses / Indications

This foot orthosis is suitable for the conservative treatment of orthopedic foot and knee complaints and some hip and back complaints.

Orthopedic foot orthoses are used in the treatment of foot complaints and foot deformations, such as flat foot, splay foot, pes valgus, mild cases of pes cavus, or a combination of these conditions. The treating physician is responsible for the precise diagnosis.

Orthopedic orthotic blanks must be properly fitted by a qualified specialist<sup>1</sup>.

In addition to the treatment of foot complaints, foot orthoses can also be used to prevent excessive strain on the entire musculoskeletal system (knee, hip and back regions).

### Risks of using this product

⚠ If the available internal volume of the shoe is not sufficient for the foot and the selected orthosis, or if the foot orthoses are worn in shoes which are the incorrect length and width (or shoes with inadequate lateral guidance in the case of open shoe types), problems relating to poor fit may occur (e.g. a feeling of constriction or pressure, rubbing).

If the feet are positioned on the edges of the foot orthosis, blisters and calluses may form on the soles of the feet. The same symptoms may occur if excessive mechanical strain leads to holes or creases developing in the top covers, cushioning material or orthotic cores, or to the breakage of these. Foot orthoses which are damaged in this way must no longer be worn!

Creases in stockings or pantyhose must be pulled flat before the shoes are put on, as creases of this kind can cause blisters and pressure points.

If your symptoms increase, please contact your physician or medical retailer without delay.

The foot orthosis may not be used to treat patients with a diabetic foot syndrome or rheumatoid foot deformities.

### Application instructions

The ErgoPad work for safety shoes must be fitted to the feet and / or shoes by a qualified specialist.

When selecting the correct size of foot orthosis, the packaging information serves merely as a guide. Just like correctly fitting shoes, orthoses must be at least 1.0 cm longer than the foot, when the foot is in a weight-bearing, standing position **1**.

The shoes must guarantee sufficient internal volume for both the foot and the selected foot orthosis (adequate shoe length / width, removable, sufficiently thick cushioned sole, adequate lateral guidance of the foot orthoses in the case of open shoe types). An uncomfortable fit that constricts the foot must always be avoided **2**.

The forefoot (a1), midfoot (a2) and hindfoot (a3) must be supported sufficiently evenly from below by the foot orthosis and must not be positioned on one of its edges **3**.

Foot orthoses must always be worn as a pair! Any exceptions to this must be stipulated by the treating physician.

It must always be ensured that the left and right foot orthoses are clearly identified in a way which is easily understood by the patient.

The foot orthoses must not be exposed to temperatures exceeding 60 °C (e.g. heating, hair-dryer, direct sunlight).

The materials used for the foot orthoses are subject to aging and their properties can therefore change.

### Storage conditions

The products must not be exposed to direct UV light and must be stored within a temperature range of 10 °C to 25 °C and free from any mechanical influence. The

**USA**  
Bauerfeind Ges.m.b.H. Hainburger Straße 33 1030 Wien P +43 (0) 800 4430-130 F +43 (0) 800 4430-130 E info@bauerfeind.at

**BENELUX**  
Bauerfeind Benelux B.V. Waarderveldweg 1 2031 BK Haarlem

**THE NETHERLANDS**  
P +31 (0) 23 532-9427 F +31 (0) 23 532-1970 E info@bauerfeind.nl

**BELGIUM**  
P +32 (0) 2 527-4060 F +32 (0) 2 792-5345 E info@bauerfeind.be

**BOSNIA AND HERZEGOVINA**  
Bauerfeind d.o.o. Meše Selimovića 19 71000 Sarajevo P +387 (0) 33 710-100 F +387 (0) 33 619-422 E info@bauerfeind.ba

**CROATIA**  
Bauerfeind d.o.o. Goleška 20 10020 Zagreb P +385 (0) 1 6542-855 F +385 (0) 1 6542-860 E info@bauerfeind.hr

**FRANCE**  
Bauerfeind France S.A.R.L. B.P. 59258 95957 Roissy CDG Cedex F +49 (0) 36428 66-3500 F +49 (0) 36428 66-3999 E info@bauerfeind.com **BAUERFEIND.COM**

**ITALY**  
Bauerfeind Italia Srl Piazza Don Enrico Capelli 75 20099 Sesto San Giovanni (MI) P +39 (0) 2 8977 2370-150 F +39 02 8977 5900 E info@bauerfeind.it

**NORDIC**  
Bauerfeind Nordic AB Storgatan 14 114 55 Stockholm P +46 (0) 774 100 020 E info@bauerfeind.se

**REPUBLIC OF NORTH MACEDONIA**  
Bauerfeind Dooel Skopje 50 Dvizija 24 a 1000 Skopje P +389 (0) 2 3179-002 F +389 (0) 2 3179-004 E info@bauerfeind.mk

**SERBIA**  
Bauerfeind d.o.o. 102 Omladinskih brigada 11070 Novi Beograd P +381 (0) 11 2287-050 F +381 (0) 11 2287-052 E info@bauerfeind.rs

**SINGAPORE**  
Bauerfeind Singapore Pte Ltd. Bldg. 41 Cambridge Road #01-21 Singapore 210041 P +65 6396-3497 F +65 6295-5062 E info@bauerfeind.com.sg

**SLOVENIA**  
Bauerfeind d.o.o. Dolenjska cesta 242 b 1000 Ljubljana P +386 (0) 1 4272-941 F +386 (0) 1 4272-951 E info@bauerfeind.si

**SPAIN**  
Bauerfeind Iberica, S.A. C/ San Vicente Mártir, nº 71 -4ª -7ª 46007 Valencia P +34 96 385-6433 F +34 96 385-6699 E info@bauerfeind.es

**SWITZERLAND**  
Bauerfeind AG Vorderer Bode 5 5452 Oberrohrdorf P +41 (0) 56 485-8242 F +41 (0) 56 485-8259 E info@bauerfeind.ch

**UNITED ARAB EMIRATES**  
Bauerfeind Middle East FZ LLC Building 40, Office 510 Dubai P +971 4 4335-684 F +971 4 4370-344 E info@bauerfeind.ae

**UNITED KINGDOM**  
Bauerfeind UK Ltd 85 Tottenham Court Road London W1T 4TQ P +44 (0) 121 446-5353 F +44 (0) 121 446-5454 E info@bauerfeind.co.uk

**USA**  
Bauerfeind USA, Inc. 75 14th St NE Suite 2350 Atlanta, GA 30309 P +1 800 423-3405 F +1 404 201-7800 F +1 404 201-7839 E info@bauerfeindusa.com

**BAUERFEIND** AG  
Triebeser Straße 16 07937 Zeulenroda-Triebes Germany P +49 (0) 36428 66-3500 F +49 (0) 36428 66-3999 E info@bauerfeind.com **BAUERFEIND.COM**



manufacturer recommends that regular checks are carried out on both the foot orthoses in storage and the storage conditions.

### Instructions for cleaning and disinfection

Foot orthoses must be removed from the shoes on a daily basis in order to allow moisture to evaporate.

All surface materials facing the foot can be wiped if required, using a mild cleanser and a sponge or cloth. After cleaning, any residual soap must be thoroughly rinsed off with water. The foot orthoses cannot be washed in the washing machine.

The orthoses must be left to air dry and no external heat source should be used (heating, hair-dryer, direct sunlight).

Mild disinfectants suitable for the human skin may be applied sparingly (sprayed on). However, in this case, discoloration of the top cover materials may occur.

### Permissible conditions and places of use

The foot orthoses must be worn in conjunction with hosiery in suitable shoes with a sufficient internal volume for both the foot and the selected orthosis.

### Notes on usage

The product is designed to provide care for an individual patient / individual orthosis wearer and must not be reused or used by any other person. The manufacturer accepts no liability in the event of improper use of the product.

Foot orthoses are affected by various mechanical forces (body weight, tension, pressure, torsion, friction), with the result that their serviceable life depends on the load. Temperatures, stocking materials, the properties of the orthosis materials, shoes and environmental influences (e.g. perspiration) all play their part in reducing the functional life of the foot orthosis.

After a foot orthosis has been worn for a maximum of six months, the manufacturer recommends that the orthopedic functions of the orthosis are checked by a qualified specialist.

### Warranty

The statutory regulations of the country of purchase apply. Where relevant, the country-specific warranty regulations between the buyer and retailer apply. Please contact the retailer from whom you obtained the product directly in the event of a potential claim under the warranty.

Please do not make any alterations to the product yourself. This particularly applies to products that have been individually adjusted by a trained specialist. Please follow our instructions for use and care.

They are based on years of experience and ensure that our medically effective products continue to work for a long time. After all, only aids that function perfectly will help you. Failure to follow the instructions can also limit the warranty.

### Duty to report

Due to regional legal regulations, you are obliged to immediately report any serious incident involving the use of a medical product to both the manufacturer and the responsible authority. Our contact details can be found on the back of this brochure.

### Disposal

You can dispose of the product in accordance with national legal requirements.

### Modification instructions for fitting the ErgoPad work for safety shoes in accordance with DIN EN ISO 20345 and DIN EN 61340-5-1

The following materials must be used for further modification and bonding purposes:

<b>Pryx® antistatic</b> Purchase details: Fritz Minke GmbH & Co KG Cecilienstraße 31 D-47051 Duisburg Phone +49 (0) 203 28101-0 Fax +49 (0) 203 28101-70 E-mail gminke@minke.de	<b>Renol =AL= (antistatic)</b> Item No. 24002601 (640g) Purchase details: Ortho Planet Leder Brinkmann GmbH Eduard-Pestel-Str. 3 D-49080 Osnabrück Phone +49 (0) 541 95933-0 Fax +49 (0) 541 95933-33 E-mail info@leder-brinkmann.de
--	---

### Mounting and modification specifications

The foot orthosis may only be modified using the procedure

## Consigs de nettoyage et de désinfection

Le semelles doivent être extraites des chaussures chaque jour, afin d'éliminer toute trace d'humidité.

Tous les matériaux de surface en contact avec le pied peuvent au besoin être nettoyés avec une lotion de nettoyage douce et une éponge ou un chiffon. Après le nettoyage, les résidus de savon doivent être éliminés à l'eau. Les semelles ne doivent pas être lavées en machine.

N'utiliser aucune source de chaleur externe (chauffage, sèche-cheveux, lumière directe du soleil) pour le séchage, mais laisser sécher à l'air libre.

Il est possible d'ajouter un antiseptique doux toléré par la peau à dose modérée (par vaporisation). Une décoloration des matériaux de revêtement ne peut dans ce cas être exclue.

Conditions d'utilisation / lieux d'utilisation autorisés

Les semelles doivent être portées dans des chaussures adaptées laissant suffisamment de place à l'intérieur pour le pied et la semelle choisie, en ayant au préalable enfilé des bas.

### Conseils pour une réutilisation

Le produit est prescrit pour la prise en charge d'un patient / porteur de semelle précis et ne doit pas être réutilisé ultérieurement ou par une autre personne. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation inadéquate.

Les semelles sont soumises à différentes forces mécaniques (poids du corps, traction, pression, torsion, frottement) et leur durée de vie dépend donc des sollicitations. En outre, les températures, matériaux des bas, propriétés des matériaux des semelles, chaussures et influences extérieures (par ex. transpiration) sont également en partie responsables de la durée de vie limitée.

Après six mois de port maximum, le fabricant recommande une vérification des fonctions orthopédiques des semelles par un revendeur spécialisé qualifié.

### Garantie

La législation en vigueur est celle du pays où le produit a été acheté. Si besoin, ce sont les dispositions en matière de garantie spécifiques au pays qui s'appliquent entre le distributeur et le client. Si un cas de garantie est présumé, veuillez-vous adresser premièrement à la personne à qui vous avez acheté le produit.

Veuillez ne pas effectuer vous-même de modifications sur le produit. Les adaptations individuelles doivent tout particulièrement être réalisées par des professionnels. Veuillez suivre les conseils d'utilisation et d'entretien. Ces derniers reposent sur une expérience de nombreuses années et garantissent les fonctions de nos articles à effet thérapeutique pendant longtemps. En effet, seules des aides thérapeutiques au fonctionnement optimal vous seront d'une quelconque utilité. En outre, le non-respect de ces conseils peut restreindre la garantie.

### Obligation de déclaration

Conformément aux dispositions légales en vigueur à l'échelle régionale, il vous incombe de signaler immédiatement, aussi bien au fabricant qu'aux autorités compétentes, tout incident grave lié à l'utilisation d'un dispositif médical. Vous pourrez trouver nos coordonnées au verso de cette brochure.

### Élimination

Vous pouvez détruire le produit conformément aux dispositions légales en vigueur dans votre pays.

### Consignes de confection pour l'ajustage d'ErgoPad work dans les chaussures de sécurité selon DIN EN ISO 20345 et DIN EN 61340-5-1

Pour tout autre traitement ou colle, les matériaux suivants doivent être utilisés :

<b>Pryx® antistatique</b>	<b>Renol =AL= (antistatique),</b>
Commandez à l'adresse suivante <span> </span> : <p>Fritz Minke GmbH &amp; Co KG Cecilienstraße 31 D-47051 Duisburg Tél +49(0) 203 28101-0 Fax +49(0) 203 28101-70 E-mail gminke@minke.de</p>	Réf. art. 24002601 (640g) <p>Commandez à l'adresse suivante<span> </span>: Ortho Planet Leder Brinkmann GmbH Eduard-Pestel-Str. 3 D-49080 Osnabrück Tél +49(0)541 95933-0 Fax +49(0)541 95933-33 E-mail info@leder-brinkmann.de</p>

### Spécifications de traitement et de structure

La semelle ne doit être traitée que conformément à la procédure décrite ci-après avec la structure de produit définie et les données de modification.

La semelle ne convient pas à des températures supérieures à 60 °C ni à un contact direct avec les acides et soudes. Dans ce cas, le fabricant décline toute responsabilité.

Grâce à la combinaison de matériaux spécifiques utilisée dans la semelle, il est possible de modifier individuellement sa structure. Les zones fonctionnelles peuvent être structurées ou réduites. Pour l'adaptation au cas par cas en fonction des patients du système de semelle, nous recommandons de vous reporter aux résultats et contrôles à l'aide de la technique de mesure de la pression plantaire MedLogic®.

Seules les adaptations suivantes sont autorisées - dans le respect des normes DIN EN ISO 20345 et DIN EN 61340-5-1 :

#### ErgoPad work pour chaussures de sécurité

Structure de :

- compensation du raccourcissement
- cale de pronation
- cale de supination

Réduction du matériau en :

- zone de l'articulation tarso-métatarsienne
- zone du métatarse

#### ➊ Réduction de matériau

L'ébauche satisfait aussi bien les exigences en termes de résistance de contact dans le domaine antistatique ainsi que l'ESD, dans la mesure où les semelles sont poncées de manière appropriée.

Un ponçage approprié de la longueur et de la largeur de la semelle doit garantir une zone de contact plane et étendue sur la semelle intérieure de la chaussure.

### Il est indispensable de réduire l'épaisseur de matériel de la zone principale à l'avant d'environ 1 mm ainsi que de adapter la zone au niveau de l'articulation du pied de manière ➊ conique au contour de la semelle intérieure pour garantir la fonctionnalité optimale de la semelle.

Dans les zones suivantes, l'épaisseur de matériau principal d'ErgoPad work pour chaussures de sécurité peut être réduite en plus des indications données ci-dessus :

<b>➋ Voûte transversale<span> </span>:</b>	L'effet des pelotes peut être réduit par réduction de matériau ou par déformation thermique.
--	--

<b>➌ Voûte longitudinale<span> </span>:</b>	Les stabilisateurs peuvent être réduits à 0 mm.
---	---

**➍ Zone latérale de la semelle :** Un ponçage en profondeur de la couche TPE noire doit être évité.

#### ➎ Compensation du raccourcissement

Une compensation du raccourcissement dans le secteur du talon ➏ de 10 mm maximal est admissible pour compenser des différences de longueurs de jambes, fonctionnelles ou anatomiques. Cette compensation devrait se finir sous forme de cale au niveau de la voûte longitudinale et doit se terminer au niveau proximal des articulations tarso-métatarsiennes I - V ➐.

Découpez le matériau de structure antistatique en Pryx® (voir les sources d'approvisionnement/ adresses des fournisseurs) à la pointe requise. Avant tout autre traitement, la zone correspondante de la semelle et du matériau de structure doit être rendue rugueuse (grain de ponçage 24-40) et dépeussièreé.

Réduisez les stabilisateurs de la voûte longitudinale de ErgoPad work pour chaussures de sécurité au niveau du matériau principal de la semelle à 0 mm.

Enduisez toute la surface du matériau de structure et le matériau principal de la semelle avec de la colle antistatique (voir les sources d'approvisionnement/ adresses des fournisseurs). Laissez la colle sécher au moins 5 minutes. Chauffez le matériau de structure durant 20 secondes maximum à 120 °C à l'aide d'un pistolet à air chaud. Pressez ensuite le matériau de structure le matériau principal de la semelle à la main ou en appliquant la méthode par le vide et attendez qu'elle refroidisse.

#### ➏ Cale de pronation

Pour la modification de la semelle avec cale de pronation ou un rehaussement de la bordure externe, il faut pressez une hauteur maximale de 4 mm dans la zone du talon ➏. La cale de pronation s'étend de la zone latérale du talon jusqu'aux articulations tarso-métatarsiennes III à V, dans les cas extrêmes ➍. La cale de pronation se termine à 0 mm en direction médiale.

Découpez le matériau de structure antistatique en Pryx® (voir les sources d'approvisionnement/ adresses des fournisseurs) à la pointe requise. Avant tout autre traitement, la zone correspondante de la semelle et du matériau de structure doit être rendue rugueuse (grain de ponçage 24-40) et dépeussièreé.

Enduisez toute la surface du matériau de structure et le matériau principal de la semelle avec de la colle antistatique (voir les sources d'approvisionnement/ adresses des fournisseurs). Laissez la colle sécher au moins 5 minutes.

Chauffez le matériau de structure correspondant durant 20 secondes maximum à 120 °C à l'aide d'un pistolet à air chaud. Pressez ensuite le matériau de structure le matériau principal de la semelle à la main ou en appliquant la méthode par le vide et attendez qu'elle refroidisse.

#### ➐ Cale de supination

Pour la modification de la semelle avec cale de supination, il faut respecter une hauteur maximale de 4 mm dans la zone du talon/ de la voûte ➏ longitudinale. La cale de supination se trouve dans la zone du talon médial. La cale de supination se termine à 0 mm en direction latérale ➏.

Découpez le matériau de structure antistatique en Pryx® (voir les sources d'approvisionnement/ adresses des fournisseurs) à la pointe requise. Avant tout autre traitement, la zone correspondante de la semelle et du matériau de structure doit être rendue rugueuse (grain de ponçage 24-40) et dépeussièreé. Réduisez les stabilisateurs de ErgoPad work pour chaussures de sécurité dans le tiers arrière à 0 mm.

Enduisez toute la surface du matériau de structure Pryx® et le matériau principal de la semelle avec de la colle antistatique (voir les sources d'approvisionnement/ adresses des fournisseurs). Laissez la colle sécher au moins 5 minutes.

Chauffez le matériau de structure correspondant durant 20 secondes maximum à 120 °C à l'aide d'un pistolet à air chaud. Pressez ensuite le matériau de structure le matériau principal de la semelle à la main ou en appliquant la méthode par le vide et attendez qu'elle refroidisse.

#### ➑ Conductivité (ESD et antistatique)

Pour satisfaire les exigences des normes DIN EN 20345 et DIN EN 61340-5-1 pour la conductivité ESD et antistatique, il faut garantir un contact optimal entre le recouvrement conducteur et / ou les composants noirs, noirs et conducteurs du matériau principal ainsi qu'entre les points de dérivation indiqués dans les chaussures de sécurité.

#### ESD ➑ ➒ ➓ et antistatique ➑

#### Vérification de la conductivité ESD

Pour l'évaluation de la conductivité ESD après traitement du système de semelle, nous recommandons l'appareil de contrôle « PGT 120 » de la société Etlax.

Commande à l'adresse suivante :
Etlax-Elektrostatik-Gesellschaft mbH
Blauenstraße 67-69,
D-79576 Weil am Rhein
Tél +49(0) 7621 7905-422
Fax +49(0) 7621 7905-320
E-mail info@etlax.com
Internet www.etlax.com
Recherche d'un distributeur par code postal :
https://www.etlax.de/kontakt/vertretungen-weltweit

#### Composition :

**Matériau principal :** Élastomère thermoplastique (TPE), Polyuréthane (PUR)
**Raccourcement :** Polyéthylène (PE), Éthylène-acétate de vinyle (EVA)
**Revêtement :** Polyester (PES), Polyamide (PA) guipé d'argent

Mise à jour de l'information : 2021-07

- it
- italiano

### Gentile cliente,

legga attentamente queste istruzioni per l'uso e, in caso di domanda, si rivolga al Suo medico curante, al negozio specializzato o contatti il nostro servizio di assistenza clienti al numero 039 608 1252 oppure all'indirizzo e-mail info@bauerfeind.it.

### Impieghi / indicazioni

Il presente plantare è idoneo per il trattamento conservativo di dolori ortopedici ai piedi, alle ginocchia, e parzialmente anche di dolori ai fianchi e alla schiena.

I plantari ortopedici sono utilizzati in presenza di disturbi e alterazioni della forma dei piedi, come per es. piede abbassato, piede equino, piede valgo, piede leggermente cavo ed eventuali combinazioni di tali disturbi.
La diagnosi precisa spetta al medico curante.

I plantari ortopedici semilavorati devono essere correttamente adattati da personale specializzato qualificato'.

Oltre che per la terapia dei disturbi ai piedi, i plantari ortopedici sono utilizzabili anche per la profilassi dei sovraccarichi del sistema posturale e dell'apparato motorio nel suo complesso (regione del ginocchio, del bacino e della schiena).

### Rischi di impiego

⚠ Se il volume interno disponibile nelle calzature non è sufficiente per il piede e il plantare scelto, o se i plantari vengono utilizzati in calzature di lunghezza e larghezza non corretta (o con guida laterale mancante nei tipi di calzature aperte) non è possibile escludere problemi di adattabilità (sensazione di costrizione e pressione, sfregamento).

Se i piedi poggiano sui bordi del plantare possono formarsi calli o vesciche sulle piante dei piedi. Lo stesso problema può verificarsi se i rivestimenti, il materiale di imbottitura o i nuclei dei plantari si bucano, si piegano o si rompono in seguito a sovraccarico meccanico. I plantari che presentano danni di questo tipo non devono più essere indossati!

Pieghe delle calze o del collant devono essere eliminate prima di indossare le calzature, in quanto potrebbero provocare vesciche e punti di pressione.

Qualora i dolori aumentino, consultare immediatamente il proprio medico curante o il proprio rivenditore specializzato.

Il plantare non può essere usato in presenza di sindrome del piede diabetico o di deformità reumatoidi dei piedi.

### Avvertenze d'impiego

ErgoPad work per scarpe di sicurezza deve essere adattato ai piedi e / o alle scarpe del paziente da personale specializzato qualificato.

Nella scelta della misura dei plantari le avvertenze riportate sulla confezione valgono solo come orientamento. Come per le calzature di misura adeguata, anche i plantari devono essere almeno 1,0 cm più lunghi del piede sotto carico con il paziente in piedi ➊.

Le scarpe devono garantire volume interno sufficiente sia per il piede, sia per il plantare scelto (lunghezza / larghezza della scarpa sufficiente, solette imbottite sufficientemente spesse e rimovibili, guida laterale sufficiente per il plantare in caso di tipi di scarpe aperte). Evitare assolutamente linee di calzature non confortevoli, troppo costrittive per il piede ➋.

L'avampiede (a1), il metatarso (a2) e il tallone (a3) devono essere sostenuti dal plantare in posizione sufficientemente piana e non devono appoggiare su uno dei bordi ➌.

I plantari devono sempre essere indossati a coppie! Le eccezioni devono essere stabilite dal medico curante.

Al portatore di plantari deve essere garantita una chiara e comprensibile identificazione del plantare destro e di quello sinistro.

Non esporre i plantari a temperature superiori ai 60 °C (per es. riscaldamento, fumo, esposizione ai raggi solari diretti).

I materiali che vengono utilizzati per i plantari sono soggetti a invecchiamento e le loro caratteristiche possono variare.

### Condizioni di conservazione

I prodotti non devono essere esposti a raggi UV diretti e devono essere conservati a temperature comprese tra 10 °C e 25 °C senza sollecitazioni meccaniche. Il produttore consiglia il controllo regolare dei plantari conservati a magazzino e delle condizioni di conservazione.

### Avvertenze per la pulizia e la disinfezione

I plantari devono essere estratti dalle calzature ogni giorno per consentire l'eliminazione dell'umidità.

Tutti i materiali superficiali a contatto con il piede possono essere puliti, se necessario, con una spugna o un panno e una lozione detergente delicata. Dopo la pulizia i residui di sapone devono essere eliminati accuratamente con acqua. I plantari non sono lavabili in lavatrice.

Per l'asciugatura non utilizzare fonti di calore esterne (riscaldamento, phon, raggi solari diretti), ma lasciare asciugare all'aria.

Disinfettanti delicati non irritanti per la pelle possono essere utilizzati (spruzzati) con moderazione. Non è possibile escludere scolorimenti dei materiali di rivestimento.

### Condizioni di utilizzo / luoghi applicazione consentiti

I plantari devono essere utilizzati con piedi muniti di calze in calzature idonee in grado di offrire sufficiente volume interno per il piede e i plantari scelti.

### Avvertenze per il riutilizzo

Il prodotto è concepito per l'impiego su singoli pazienti / portatori di plantari e non può essere riutilizzato né utilizzato da altri. In caso di uso improprio il produttore esclude la garanzia.

I plantari subiscono l'influsso di diverse forze meccaniche (peso corporeo, trazione, pressione, torsione, attrito) e hanno pertanto una durata subordinata ai carichi a cui sono esposti. Inoltre, anche le temperature, i materiali delle calze, le caratteristiche dei materiali dei plantari, le calzature e le condizioni ambientali (per es. la sudorazione) contribuiscono a limitare la durata funzionale del plantare.

Vi si tardi dopo sei mesi di utilizzo del plantare, il produttore consiglia una verifica della funzionalità ortopedica dei plantari, da effettuarsi da parte di personale specializzato qualificato.

### Garanzia

Si applicano le disposizioni di legge vigenti nello Stato in cui il prodotto è stato acquistato. Ove pertinente si applicano le norme di garanzia tra il venditore e l'acquirente specifiche del Paese. In caso di presenza applicabilità della garanzia, rivolgersi per prima cosa direttamente al rivenditore presso cui è stato acquistato il prodotto.

Non apportare alcuna modifica al prodotto di propria iniziativa. Ciò vale in particolare modo per gli adattamenti personalizzati apportati dal personale specializzato. Seguire le istruzioni Bauerfeind per l'uso e la manutenzione. Queste si basano sulla pluriennale esperienza Bauerfeind e garantiscono il mantenimento nel tempo della funzionalità e dell'efficacia medica dei nostri prodotti. In questo modo potrete godere della massima funzionalità dei dispositivi medicali. Inoltre la mancata osservanza delle istruzioni può comportare una limitazione della garanzia.

### Obbligo di notifica

In base alle disposizioni di legge in vigore a livello locale, qualsiasi incidente grave verificatosi durante l'uso di un dispositivo medico deve essere immediatamente notificato sia al produttore sia all'autorità competente. I nostri dati di contatto si trovano sul retro della presente brochure.

### Smaltimento

Il prodotto può essere smaltito conformemente alle disposizioni di legge nazionali.

### Indicazioni di lavorazione per l'adattamento di ErgoPad work per scarpe antinfortunistiche a norma DIN EN ISO 20345 e DIN EN 61340-5-1

Per ulteriori modifiche o incollaggi, è necessario utilizzare i seguenti materiali:

<b>Pryx® antistatico</b>	<b>Renol =AL= (antistatico),</b>
Acquisto presso: <p>Fritz Minke GmbH &amp; Co KG Cecilienstraße 31 D-47051 Duisburg Tel +49(0) 203 28101-0 Fax +49(0) 203 28101-70 E-mail gminke@minke.de</p>	Réf. art. 24002601 (640g) <p>Acquisto presso: Ortho Planet Leder Brinkmann GmbH Eduard-Pestel-Str. 3 D-49080 Osnabrück Tél +49(0) 541 95933-0 Fax +49(0) 541 95933-33 E-mail info@leder-brinkmann.de</p>

#### Directive di realizzazione e lavorazione

Il plantare ortopedico può essere lavorato solo in conformità con il procedimento descritto qui di seguito con una determinata procedura di realizzazione e di modifica del prodotto.

Grazie alla speciale combinazione di materiali del plantare, è possibile modificare individualmente la sua struttura. Le zone funzionali possono essere innalzate o ridotte. Per un adattamento del sistema di plantari personalizzato al paziente consigliamo di effettuare una diagnosi con il supporto della tecnica baropodometrica MedLogic®.

Sono consentite esclusivamente le seguenti trasformazioni, nel rispetto della DIN EN ISO 20345 e della DIN EN 61340-5-1:
**ErgoPad work per scarpe di sicurezza**
Aggiunta di:

- Plantare compensativo
- Cuneo pronatore
- Cuneo supinatore

Riduzione del materiale in:

- Area di articolazione delle dita del piede
- Area del metatarso

#### ➊ Riduzione del materiale

Il plantare semilavorato soddisfa i requisiti in termini di resistenza sia antistatica sia alle scariche ESD se i plantari risultano rifiniti correttamente.

Attraverso una rifinitura a regola d'arte della larghezza e della lunghezza del plantare si deve garantire una superficie di contatto più ampia e piana possibile per la tramezza della scarpa.
**È assolutamente necessario ridurre di ca. 1 mm lo spessore del materiale del nucleo anteriore ➑ e adattare conicamente l'area di articolazione della scarpa ➒ sul profilo della tramezza della scarpa, per garantire la migliore funzionalità del plantare ortopedico.**
Nelle seguenti aree lo spessore del materiale del nucleo di ErgoPad work per scarpe di sicurezza può essere ridotto, oltre a quanto indicato precedentemente:
**➋ Arco trasversale:** L'effetto del sostegno metatarsale può essere ridotto con la riduzione del materiale o tramite deformazione termica.
**➌ Arco longitudinale:** Gli stabilizzatori sono riducibili fino a 0 mm.
**➍ Area plantare laterale:** Evitare un taglio sullo strato TPE nero.
**➎ Plantare compensativo**
Per il trattamento di una differenza nella lunghezza delle gambe di natura funzionale o anatomica è consentito utilizzare un plantare compensativo nell'area del tallone ➏ con uno spessore max di 10 mm. Il plantare compensativo deve essere posizionato come un cuneo nel supporto dell' arco longitudinale nel senso della lunghezza e terminare vicino all'articolazione metatarso-falangea dal I al V dito ➐.

Tagliare il materiale di innalzamento antistatico Pryx® (vedere Acquisto presso/ Indirizzi dei fornitori) delle dimensioni necessarie. Prima di un'ulteriore lavorazione è necessario irridurre (grana nastro abrasivo 24-40) e spolverare l'area corrispondente del plantare e il materiale di innalzamento. Ridurre gli stabilizzatori dell'arco longitudinale di ErgoPad work per scarpe di sicurezza sul nucleo del plantare a 0 mm.

Pieghe delle calze o del collant devono essere eliminate prima di indossare le calzature, in quanto potrebbero provocare vesciche e punti di pressione.

Qualora i dolori aumentino, consultare immediatamente il proprio medico curante o il proprio rivenditore specializzato.

Il plantare non può essere usato in presenza di sindrome del piede diabetico o di deformità reumatoidi dei piedi.
**Conducibilità (ESD e antistatica)**
Per soddisfare le esigenze des norme DIN EN 20345 e DIN EN 61340-5-1 per la conductivité ESD et antistatique, il faut garantir un contact optimal entre le recouvrement conducteur et / ou les composants noirs, noirs et conducteurs du matériau principal ainsi qu'entre les points de dérivation indiqués dans les chaussures de sécurité.

Nelle seguenti aree lo spessore del materiale del nucleo di ErgoPad work per scarpe di sicurezza può essere ridotto, oltre a quanto indicato precedentemente:
**➋ Arco trasversale:** L'effetto del sostegno metatarsale può essere ridotto con la riduzione del materiale o tramite deformazione termica.
**➌ Arco longitudinale:** Gli stabilizzatori sono riducibili fino a 0 mm.
**➍ Area plantare laterale:** Evitare un taglio sullo strato TPE nero.
**➎ Plantare compensativo**
Per il trattamento di una differenza nella lunghezza delle gambe di natura funzionale o anatomica è consentito utilizzare un plantare compensativo nell'area del tallone ➏ con uno spessore max di 10 mm. Il plantare compensativo deve essere posizionato come un cuneo nel supporto dell' arco longitudinale nel senso della lunghezza e terminare vicino all'articolazione metatarso-falangea dai I al V dito ➐.

Tagliare il materiale di innalzamento antistatico Pryx® (vedere Acquisto presso/ Indirizzi dei fornitori) delle dimensioni necessarie. Prima di un'ulteriore lavorazione è necessario irridurre (grana nastro abrasivo 24-40) e spolverare l'area corrispondente del plantare e il materiale di innalzamento. Ridurre gli stabilizzatori dell'arco longitudinale di ErgoPad work per scarpe di sicurezza sul nucleo del plantare a 0 mm.

Spalmare sul materiale di innalzamento e sul nucleo del plantare in piano il materiale adesivo antistatico (vedere Acquisto presso/ Indirizzi dei fornitori). Lasciare asciugare il materiale adesivo per almeno 5 minuti. Scaldare il materiale di innalzamento per un massimo di 20 secondi a 120 °C con un getto

di aria calda. Premere quindi il materiale di innalzamento contro il nucleo del plantare scarpa a mano o con una forma per scarpe idonea con pressione a vuoto fino al suo raffreddamento.

#### ➏ Cuneo pronatore

Per la modifica del plantare con un cuneo pronatore o un innalzamento del bordo esterno è consentito applicare un'altezza massima di 4 mm nell'area del tallone ➏. Il cuneo pronatore va dall'area laterale del tallone fino, al massimo, all'articolazione metatarso-falangea del III al V dito ➐. Dopo il mediale, il cuneo pronatore si riduce progressivamente e uniformemente fino a 0 mm.

Tagliare il materiale di innalzamento antistatico Pryx® (vedere Acquisto presso/ Indirizzi dei fornitori) delle dimensioni necessarie. Prima di un'ulteriore lavorazione è necessario irridurre (grana nastro abrasivo 24-40) e spolverare l'area corrispondente del plantare e il materiale di innalzamento.

Spalmare sul materiale di innalzamento e sul nucleo del plantare in piano il materiale adesivo antistatico (vedere Acquisto presso/ Indirizzi dei fornitori). Lasciare asciugare il materiale adesivo per almeno 5 minuti. Scaldare il corrispondente materiale di innalzamento per un massimo di 20 secondi a 120 °C con un getto di aria calda. Premere quindi il materiale di innalzamento contro il nucleo del plantare a mano o con una forma per scarpe idonea con pressione a vuoto fino al suo raffreddamento.

#### ➐ Cuneo supinatore

Per la modifica del plantare con un cuneo supinatore è consentito applicare un innalzamento massimo di 4 mm nell'area del tallone / arco longitudinale ➏. Il cuneo supinatore si trova nell'area del tallone mediale. Dopo il laterale, il cuneo supinatore si riduce progressivamente fino a 0 mm ➐.

Tagliare il materiale di innalzamento antistatico Pryx® (vedere Acquisto presso/ Indirizzi dei fornitori) delle dimensioni necessarie. Prima di un'ulteriore lavorazione è necessario irridurre (grana nastro abrasivo 24-40) e spolverare l'area corrispondente del plantare e il corrispondente materiale di innalzamento. Ridurre gli stabilizzatori di ErgoPad work per scarpe di sicurezza nel terzo posteriore a 0 mm.

Spalmare sul materiale di innalzamento Pryx® e sul nucleo del plantare in piano il materiale adesivo antistatico (vedere Acquisto presso/ Indirizzi dei fornitori). Lasciare asciugare il materiale adesivo per almeno 5 minuti. Scaldare il corrispondente materiale di innalzamento per un massimo di 20 secondi a 120 °C con un getto di aria calda. Premere quindi il materiale di innalzamento contro il nucleo del plantare a mano o con una forma per scarpe idonea con pressione a vuoto fino al suo raffreddamento.

#### ➑ Conducibilità (ESD e antistatica)

Per soddisfare i requisiti DIN EN ISO 20345 e DIN EN 61340-5-1 sulla conducibilità antistatica e ESD, è necessario garantire il contatto ottimale tra lo strato esterno conduttivo e/o i componenti morbidi conduttivi nei del nucleo e i punti di scarico sul sottopiede delle scarpe antinfortunistiche.

#### ESD ➑ ➒ e antistatica ➑

#### Verifica della conductivité ESD

Per la valutazione della conducibilità ESD dopo la lavorazione del sistema di plantari, consigliamo l'impiego dell'apparecchiatura « PGT 120 » della azienda Etlax.

Acquisto presso l'indirizzo:

Etlax-Elektrostatik-Gesellschaft mbH
Blauenstraße 67-69,
D-79576 Weil am Rhein
Tel +49(0) 7621 7905-422
Fax +49(0) 7621 7905-320
E-mail info@etlax.com
Internet www.etlax.com
Ricerca CAP distributori:
https://www.etlax.de/kontakt/vertretungen-weltweit

### Composizione del materiale:

**Nucleo:** Elastomero termoplastico (TPE), Poliuretano (PUR)
**Strato esterno:** Polietilene (PE), Etilene vinil acetato (EVA)
**Rivestimento:** Poliestere (PES), Poliamide (PA) con rivestimento in argento

Informazioni aggiornate a: 2021-07

<sup>1</sup> Per personale specializzato si intende qualsiasi persona che in base ai regolamenti nazionali vigenti sia autorizzata all'adattamento dei plant